

#NeustartKlima Klimagerechtigkeit jetzt!

Das kommende Jahrzehnt wird entscheidend für die Menschheit.

Die Erkenntnisse der Klimawissenschaft sowie die schon jetzt spürbaren Folgen der Erderwärmung sprechen eine klare Sprache.

Der Zeitpunkt für entschiedenes Handeln ist nicht irgendwann, sondern jetzt. Wir können den Umbau so gestalten, dass er zu mehr Lebensqualität führt.

Der Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell und drastisch sinken. Der ökologische Umbau ist existenziell notwendig. Sein Fundament muss soziale Gerechtigkeit sein. Ärmere Haushalte haben einen viel geringeren CO₂-Fußabdruck, auf sie dürfen die Kosten des Klimaschutzes nicht abgeladen werden. **Zahlen müssen Konzerne und Großverdiener.**

Je besser und verlässlicher öffentliche Daseinsvorsorge und Sozialstaat sind, desto mehr wächst die Bereitschaft für Klimaschutz. Die Freiheit von Angst und die Gewissheit um eine gute Zukunft für alle und nicht nur für wenige – das sind die mobilisierenden Triebkräfte, die wir jetzt brauchen.

Immer mehr Menschen sind bereit, Wirtschaft und Gesellschaft so umzubauen, dass sie wirklich klimaneutral, ökologisch und sozial werden. Dabei geht es um neue Produktions- und Lebensweisen – frei von fossilen Energien, ohne Ausbeutung von Mensch und Natur. Der Kern dieses Erneuerungsprojekts ist **Klimagerechtigkeit, das Bündnis aus sozialer Gerechtigkeit und Ökologie.**

Die Lösung der Klimakrise darf nicht länger dem Markt überlassen werden. Wir brauchen unbedingt die Einmischung der Klimabewegung. Wir wollen das Potenzial und die Macht der Vielen erschließen, indem wir **die Demokratie weiterentwickeln und die Wirtschaft demokratisieren.** Nur so können wir die mächtigen Kräfte überwinden, die beharrlich mit dem fossilen »Weiter so« Profite machen.

- **Klimaschutz ohne Mieterhöhung:** Verdopplung der Sanierungsraten im Gebäudebereich ohne Erhöhung der Warmmieten durch massive öffentliche Förderprogramme und die Abschaffung der Modernisierungsumlage. Sofortprogramm für die klimagerechte Erneuerung von Mietshäusern der Nachkriegszeit.
- Flächendeckender Ausbau von Bus und Bahn in Stadt und Land; Ziel: **Nulltarif im ÖPNV.**
- Umbau der Deutschen Bahn zur **Bürgerbahn:** bessere Verbindungen, preiswertere Tickets und Gemeinwohl- statt Profitorientierung.
- Rad- und Fußverkehr statt Automobilität fördern; **Tempolimit 120** auf Autobahnen.
- **Weg mit der Ausbaubremse für erneuerbare Energie,** Energie in Bürger*innenhand statt in die von RWE & Co. Die Jobs in der Windindustrie retten!
- **Kohleausstieg bis 2030,** die zwanzig dreckigsten Kraftwerke ohne Entschädigung vor dem Jahr 2022 abschalten. Staatliche Beschäftigungs- und Einkommensgarantie für die in der Kohleindustrie Beschäftigten.

Jedes Jahr, in dem nicht gehandelt wird, macht den notwendigen Umbau teurer. Es gilt, den Raubbau zu beenden und mit dem Umbau zu beginnen. Gerechtigkeit und Ökologie müssen dabei Hand in Hand gehen. Noch ist es nicht zu spät – aber es muss JETZT losgehen!

Weitere Informationen unter
www.linksfraktion.de/klimagerechtigkeit

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G